



beGEISTert leben

Firmung St. Johannes 2025


Katholische Kirche
Stadt Luzern

Daten Firmung St. Johannes

Startabend

- » Sich gegenseitig kennenlernen
- » Informationen zum Firmweg und Firmweekend
- » Fragen, Wünsche und Planung

Sonntag, 16. Februar
19.30 bis ca. 21.30 Uhr

Treffpunkt:
Johanneskirche, Unterkirche

Themenabend

- » Kirche sozial unterwegs
- » Besuch von verschiedenen sozialen Institutionen in der Stadt Luzern

Sonntag, 23. März
17.30 bis ca. 20.00 Uhr

Treffpunkt:
Nach Ansage

Weekend in München

- » An- und Rückreise per Bus, Freizeit in der Stadt
- » Führungen durch das Konzentrationslager Dachau und das Fussballstadion Allianz Arena (falls kein Heimspiel FCB)
- » Detailinformationen folgen

Freitag bis Sonntag
9. bis 11. Mai
ca. 16.00 bis 21.00 Uhr

Treffpunkt:
Bahnhof Luzern

Begegnungsabend

- » Begegnung mit Rafal Lupa, Firmspender mit Firmpat:innen
- » Themenblock zu «Ablösung und selbständig werden»

Sonntag, 15. Juni
17.00 bis 20.30 Uhr

Treffpunkt:
Romero Haus

Vorbereitung Firmung

- » Gemeinsam Ideen für den Firmgottesdienst entwickeln: Kreativität, Musik, PowerPoint, Theater, Singen, Texte usw.
- » Üben der Texte (gestaffelt gruppenweise)

Sonntag, 31. August
19.00 bis 21.30 Uhr

Treffpunkt:
Unterkirche

Freitag, 19. September
17.00 bis 18.30 Uhr

Firmung

- » Mit Rafal Lupa, Firmspender
- » Anschliessend Apéro

Sonntag, 21. September
10.30 Uhr

Treffpunkt: 9.30 Uhr
Johanneskirche

Reisebegleiter für den Firmweg



Markus Hildbrand
Religionspädagoge

markus.hildbrand
@kathluzern.ch
041 229 92 00
076 465 65 70

Stefan Knor
Seelsorger

stefan.knor
@kathluzern.ch
041 229 92 00
00491722493591



Ich möchte mir klarer werden, was das Christ:in-Sein für mich und andere als junge Erwachsene bedeuten kann.

Ich lasse mich firmen, weil der Glaube für mich Kraft und Halt in guten und schwierigen Zeiten ist.

Ich mache den Firmweg, weil ich mich auf das Zusammensein mit den alten Schulkolleg:innen und das Fest mit der Familie freue.



Die Firmung ist eine einmalige Chance ...

... besser zu verstehen, wie der Glaube im Alltag und in Beziehungen Orientierung geben kann.

... mit anderen über die grossen Fragen des Lebens zu diskutieren – obwohl es darauf keine einfachen Antworten gibt.



... um in deinem Leben mehr Selbständigkeit und Verantwortung zu übernehmen und eine Beziehung auf Augenhöhe zu deinen Eltern aufzubauen.

... den Übergang vom Jugendlichen zum Erwachsenen mit deiner Familie und Freund:innen zu feiern.

... deine ehemaligen Schulkolleg:innen wiederzusehen, mit ihnen ein paar interessante Abende zu verbringen und gemeinsam nach München zu reisen (Firmweekend).

Bei uns hast DU Platz! –
Ob gläubig, interessiert oder eher kritisch.

Was bedeutet Firmung?

Firmung leitet sich vom lateinischen Wort «confirmatio» ab und kann mit Stärkung für den Lebensweg beziehungsweise Bestätigung des Glaubens übersetzt werden.

Firmung will zeichenhaft ausdrücken, dass Gott zu mir ganz persönlich «Ja» sagt. Er sagt «Ja» zu mir mit meinen Fähigkeiten, Eigenheiten, Talenten und Grenzen.

Diese Stärkung hilft mir, mich und andere anzunehmen und meine Begabungen in den Dienst von etwas Grösserem zu stellen. Gott gibt mir dazu seine Kraft, seinen Schutz und seinen Segen.

Mit der Firmung bestätige ich, dass ich bereit bin, als junge:r Erwachsene:r Verantwortung für mein Leben als Christ:in zu übernehmen. Ich setze mich, dort wo ich bin, für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Natur ein. Ich stehe für meine Werte und für meine Träume ein.



Meine Firmgotte oder mein Firmgötti

Während dem Firmgottesdienst steht deine Firmgotte/dein Firmgötti hinter dir und legt dir die rechte Hand auf die Schulter. Diese Symbolik bedeutet: Ich, andere und letztlich Gott stehen hinter dir und gehen mit dir, du kannst auf uns zählen – heute und durch dein ganzes Leben.



Du kannst dir deine Firmgotte oder deinen Firmgötti, die dich auf dem Firmweg begleitet, selbst auswählen. Dabei bringt deine Firmgotte oder dein Firmgötti folgendes mit:

- ≥ Er:sie ist getauft und gefirmt.
- ≥ Er:sie ist motiviert und bereit, Zeit zu investieren, um dich auf deinem persönlichen Weg zu begleiten.
- ≥ Er:sie ist deine Vertrauensperson, welche dir bei Lebens- und Glaubensfragen nahesteht. Es kann dein Taufgötti oder deine Taufgotte sein.
- ≥ Um die Aufgaben verantwortungsvoll wahrnehmen zu können, braucht deine Firmgotte/dein Firmgötti als Vertrauensperson einen guten Draht zu dir.

Aus Erfahrung empfehlen wir dir, eine erwachsene und lebenserfahrene Person auszuwählen, welche einige Jahre älter ist als du.

Häufige Fragen

Was kostet der Firmweg? Die Kosten des Firmweges werden von der Pfarrei St. Johannes getragen. Einzig für das Firmweekend in München zahlst du eine Beteiligung von 80 Franken.

Muss ich getauft sein? Für die Firmung ist die Taufe notwendig. Du kannst dich jedoch im Laufe des Firmweges taufen lassen.

Ich bin mir noch nicht sicher ... Mit der Anmeldung zum Firmweg bist du nicht automatisch zur Firmung angemeldet. Der Firmweg soll dir bei der Entscheidung helfen. Durch Diskussionen und Gespräche kann eine überlegte und reife Entscheidung wachsen.

... kann ich mich auch später firmen lassen? Ja, du kannst dich auch später firmen lassen. Melde dich einfach bei der Firmwegleitung.

Kann ich mich in einer anderen Pfarrei firmen lassen? Ja, das ist möglich, denn die Pfarreien der Stadt Luzern arbeiten eng zusammen. Es ist wichtig, dass du den Firmweg dort machst, wo du dich wohl fühlst und Kolleg:innen kennst.

Muss ich gefirmt sein, damit ich heiraten kann? Nein, ausser in Ländern wie zum Beispiel Italien oder Kroatien.